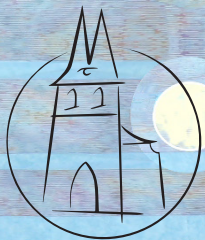


Mai | Juni 2023  
Różownik | Smažnik 2023

Kirchgemeinde  
St. Peter und Paul Göda  
Wosada swj. Pětra a Pawoła Hodžij



# DER RUF

Kirchennachrichten



## THE ROAD TO EMMAUS DER GANG NACH EMMAUS

von Michael Torevell

|                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| Unsere Gemeindekreise       | JG-Seite                  |
| Seite 2-3                   | Seite 21                  |
| Gottesdienste und Andachten | Mitteilungen              |
| Seite 4-5                   | Seite 22                  |
| Veranstaltungen             | Gemeindefest              |
| Seite 6-9                   | Seite 23                  |
| Aus unserer Gemeinde        | Mitarbeiter und Impressum |
| Seite 10-20                 | Seite 24                  |

**Kirchenvorstand**  
Im Pfarrhaus

Di, 16. Mai19:30 Uhr

Sa, 17. Juni14:30 Uhr

Konfirmandenprüfung und anschließend KV

**Kirchenmusik**  
Im Pfarrhaus

Jugendchor:  
Dienstags17:00 - 18:00 Uhr

Vorkurrende:  
Mittwochs16:00 - 16:45 Uhr

Kurrende:  
Mittwochs17:00 - 17:45 Uhr

Kirchenchor:  
Mittwochs19:30 - 21:00 Uhr

Posaunenchor:  
Donnerstags18:30 - 20:00 Uhr

Flötenkreis im Kantorat:  
Donnerstags15:00 - 16:00 Uhr

**Bibelstunden in unserer Gemeinde**

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:  
Do, 11. Mai19:00 Uhr  
Do, 15. Juni19:00 Uhr

Frauendienst in Rothnaußlitz:  
Mi, 3. Mai14:00 Uhr  
Mi, 7. Juni14:00 Uhr  
Mi, 5. Juli14:00 Uhr

Bibelstunde in Techritz bei Fam. Holz:  
Do, 25. Mai14:00 Uhr

in Kleinförstchen bei Fam. Schneider:  
Fr, 2. Juni14:00 Uhr

In Salzenforst im Feuerwehrraum (LKG):  
Mi, 10. Mai16:00 Uhr  
Mi, 14. Juni16:00 Uhr

Ansprechpartner Jonas Weiß: (03591) 303993

**Spielenachmittag mit Kaffee**  
Im Kantorat

Di, erster des Monats14:00 Uhr

Frau Ellermann (035930) 50141

**Junge Gemeinde**  
In der Pfarrscheune

Freitags18:30 Uhr

Ansprechpartnerin Ricarda Schäfer:  
015202669139

**Konfirmandenunterricht**  
Im Pfarrhaus

7. Klasse  
Donnerstags16:00 Uhr

8. Klasse  
Donnerstags17:00 Uhr

Die Konfirmandenprüfung findet am 17. Juni um 14:30 Uhr im Kantorat statt.

**Kinderkirche**  
in Grundschule und Kindergarten

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Göda  
i.d.R. Donnerstagvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz  
i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht

Ansprechpartnerin Marlen Rother: 01774528318

Tween-Kreis in der Pfarrscheune  
jeden zweiten Freitag 15:00-17:00 Uhr

Ansprechpartnerin Linda Alhelm: 015204088083

**Familienkirche**  
In Kirche oder Kantorat

Fr, 12. Mai16:00 Uhr

Fr, 9. Juni16:00 Uhr

Ansprechpartnerin Marlen Rother, s. oben

**Sorbisch/Wendischer Abend**  
(Bjesada) Im Kantorat

Fr, 26. Mai17:00 Uhr

spěwny wječor w Komorowje (Commerau)  
Mi, 21. Juni19:00 Uhr

**Kreative Auszeit**  
Im Kantorat

Di, 9. Mai19:30 Uhr

Di, 20. Juni19:30 Uhr

**Friedhofseinsätze**  
Auf dem Gödaer Friedhof

Fr, 26. Mai15:00 - 18:00 Uhr

Fr, 23. Juni15:00 - 18:00 Uhr

Mathilde Goldschmidt: (035937) 80031



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždu njedźelu w 12.00 wusyla so nutrnosć w serbskim rozhłosu (07.05., 18.05., 04.06., a 02.07.: ewangelska nutrnosć). Kemše na cyrkwinskim dnju w Slepom, 11.6., 10.00 přenjesu so tež w rozhłosu

|                            |       |                                                           |
|----------------------------|-------|-----------------------------------------------------------|
| 6.5.                       | 18:00 | kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi |
| <i>sobota před Kantate</i> |       |                                                           |

|              |       |                                      |
|--------------|-------|--------------------------------------|
| 25.5.        | 19:00 | spěwny wječork w Rakečanskej wosadže |
| <i>pjatk</i> |       |                                      |

|                                   |       |                                       |
|-----------------------------------|-------|---------------------------------------|
| 4.6.                              | 10:15 | kemše w Budyšinje w Michałskej cyrkwi |
| <i>Swjedgeń Swjatejeje Trojcy</i> |       |                                       |

|                                       |       |                                                                                     |
|---------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.-11.6.                             |       | 77. serbski ewangeliski cyrkwinski dzeń w Slepom kemše z Božim wotkazanjom w Slepom |
| 11.6.                                 | 10:00 |                                                                                     |
| <i>1. njedźela po Swjatej Trojicy</i> |       |                                                                                     |

|                                       |       |                                                           |
|---------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------|
| 2.7.                                  | 10:15 | kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi |
| <i>4. njedźela po Swjatej Trojicy</i> |       |                                                           |



# Mai

## Monatsspruch:

*Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.*

*Spr 3,27*

## Hrono za mäsac:

*Njewobaraj so potrěbnemu dobre činić, hdyž twoja ruka to zamóže.*

*Přisl 3,27*



# Juni

## Monatsspruch:

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.*

*Gen 27,28*

## Hrono za mäsac:

*Bóh daj tebi wot rosy njebiesow a wot tučnosće zemje a žita a wina nadosć.*

*1 Mójz 27,28*

### — So, 7. Mai – Kantate —

*Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.*  
Psalm 98,1

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Posaunenchor zur Jubelkonfirmation



Landeskollekte für Kirchenmusik  
L: Kaul

### — Di, 9. Mai —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

### — So, 14. Mai – Rogate —

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.*  
Psalm 66,20

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kollekte für die eigene Gemeinde  
L: Kubasch

### — Do, 18. Mai – Himmelfahrt —

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.*  
Johannes 12,32

**10:00 Uhr** Singegottesdienst  
Landeskollekte für die Weltmission

### — So, 21. Mai – Exaudi —

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.*  
Johannes 12,32

9:30 Uhr Gottesdienst  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
L: Goldschmidt

### — Sa, 27. Mai —

18:00 Uhr Ökumenische Andacht am Vorabend des Pfingsttages im Schmochtitzer Park

### — So, 28. Mai – Pfingstsonntag —

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.*  
Sacharja 4,6

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Chor



Kollekte für die eigene Gemeinde  
L: Schneider

### — Mo, 29. Mai – Pfingstmontag —

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und den Posaunenchor aus Göda und Gaußig  
Landeskollekte für die Diakonie

### — So, 4. Juni – Trinitatis —

*Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.*  
Jesaja 6,3

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kollekte für die eigene Gemeinde  
L: Junge

### — So, 11. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis —

*Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.*  
Lukas 10,16

9:30 Uhr Gottesdienst

10:45 Uhr Gottesdienst in Rothnaußlitz

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Sorbischen Kirchentag in Schleife



Landeskollekte für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit  
L: Zieschang

### — So, 18. Juni – 2. S. n. Trinitatis —

*Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.*  
Matthäus 11,28

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Landeskollekte für Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit  
L: Rother

### — Di, 20. Juni —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

### — Sa, 24. Juni – Johannistag —

18:30 Uhr Andacht auf dem Gödaer Friedhof mit Posaunenchor

### — So, 25. Juni – Konfirmation —

*Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.*  
Lukas 19,10

9:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Posaunenchor



Kollekte für die eigene Gemeinde  
L: Kaul

### — Do, 29. Juni – Peter und Paul —

9:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

### — So, 2. Juli – 4. S. n. Trinitatis —

*Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*  
Galater 6,2

14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Chor und Posaunenchor; anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
L: Berthold

### — Di, 4. Juli —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt den „Gang nach Emmaus“, beschrieben in Lukas 24,13-29. Jesus schloss sich unerkannt seinen Jüngern auf ihrem Weg nach Emmaus an. Das abgebildete Kunstwerk schuf Michael Torevell. Seine Werke finden Sie auch online unter <http://miketorevelldesigns.blogspot.com/>

## Konzert am 6. Mai

„Singet fröhlich Gotte“

um 18 Uhr, St. Peter und Paul Göda

Cornelia Kieschnik (Dresden) - Gesang  
Sebastian Schöne (Dresden) - Trompete  
Katy von Ramin (Bischofswerda) - Orgel

Die Besetzung mit Altstimme, Trompete und Orgel verspricht in ihrer Seltenheit einen großen Reiz im Konzert. Begeben Sie sich mit den Musikern auf eine Reise in die Klangwelt

dieser außergewöhnlichen Kombination. Um die frohe, dennoch nahezu unbekannte Kantate „Singet fröhlich Gotte“ des Komponisten Johann Philipp Krieger, die eine eindrucksvolle Vorstellung von der Weißenfelser Trompeterkunst der Jahre um 1700 gibt, ranken sich im Konzert am Vorabend des Sonntag Kantate Werke von Renaissance bis Moderne, u.a. von Michael Praetorius und Johann Sebastian Bach, die in wechselnden Besetzungen von der Altistin Cornelia Kieschnik, dem Trompeter Sebastian Schöne und der Organistin Katy von Ramin musiziert werden.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende zur Deckung der Unkosten wird erbeten.

## Serbski bus - Sorbischer Busausflug

Po tym, zo dyrbyeše w meji lěta 2020 corona-pandemiji dla wulět wupadnyć, chcemy so lětsa na jězbu podać.

Da- li Bóh, chcemy njedźelu, 21. meje, ze Serbskim busom do Wrocławja jěć. Do kemšow chcemy so přez džěl stareho města wodźić dać. Potym wobdźělimy so tam na třorěčnych kemšach ewangelskeje Chrystoforuskeje wosady a zhonimy něšto wo stawiznach a tež wo žiwjenju wosady. Přizamknje so wobjed. Kofej z bjesadu změjemy we wosodnym domje. Dacy dom chcemy sej hišće wulku drjewanu cyrkej w

Jaworju wobhladać.

Wotjědźemy rano we 7:00 hodź. w Budyšinje na busowym zastanišću pola Marije-Marćineje cyrkwy. Wokoło 19 hodź. wróćimy so do Budyšina.

Přepróšujemy wutrobnje na zhromadny wulět. Přizjewće so prošu pola Měrćina Wirtha w Budyšinje pod tel. (03591) 605371.

Jězba płaći za dorosćeneho 35 eurow a za džěćo 15 eurow.

Handrij Wirth

## Sorbischer Kirchentag in Schleife

Am 10./11. Juni 2023 findet der Sorbische Kirchentag unter dem Motto „Du bist ein Gott der mich sieht“ (1. Mose 16,13) in Schleife statt. Dieser findet seit über 70 Jahren jedes Jahr in einer Gemeinde der Ober-, Mittel- oder Niederlausitz statt. Highlights in diesem Jahr werden der Auftritt der Sorbischen HipHopBand „Nowa Doba“, der MDR-Rundfunkgottesdienst mit dem Projektchor und dem Vokalensemble kolesko, das Fest auf dem Njepila-Hof in Rohne als auch das Konzert von Johannes Kral / Jan Kral, einem der renommiertesten Nachwuchsorganisten Deutschlands sein.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Jadwiga Mahling, Tel. (035773) 998244, Mobil 015110692036, jadwiga.mahling@gemeinsam.ekbo.de

## Zeltlager im Pfarrgarten

Vom 7.-9. Juli 23 sind alle Kinder der 3.-6. Klasse zu einem Zeltlager im Pfarrgarten eingeladen. In Gottes schöner Natur wollen wir auf SPURENSUCHE gehen, miteinander spielen, am Lagerfeuer kochen und Geschichten erzählen. Meldet euch an und seid dabei!

Es werden außerdem noch Erwachsene als Betreuer, Essenlieferanten, Spielpartner, Feuerwächter, Geschichtenerzähler oder worauf Sie Lust haben gebraucht.

Kontakt: Ines Ragala (inesragala@gmail.com) Marlen & Stephan Rother: 01774528318

## 4. Sächsischer Landeskurrentetag

Am Sonnabend, dem 23. September, findet in Chemnitz der 4. Kurrentetag unserer Landeskirche statt. Eingeladen sind alle Kinder, die zu diesem Zeitpunkt die Klassen 1 bis 8 besuchen. Der Kurrentetag ist ein Festtag voller Musik, Spiel und Spaß. Erwartet werden dazu bis zu 3000 Kinder aus der gesamten sächsischen Landeskirche. Der Kurrentetag findet nur alle 7 Jahre statt, es ist also für fast alle Kinder die einzige Gelegenheit zur Teilnahme. Kinder, die sonst nicht in unserem Kinderchor mitsingen, sind natürlich ebenso herzlich eingeladen, mit nach Chemnitz zu fahren. Alle Informationen zum Kurrentetag finden Sie auch auf der Homepage unserer Landeskirche unter <https://kirchenchorwerk-sachsen.de/kurrentetag-2023/> Für weitere Fragen und für die Anmeldung wenden Sie sich wegen des baldigen Anmeldeschlusses bitte sehr schnell an Pfarrer Rummel (035930) 55047.

## „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31,9)

### Eine Ermutigung zur Taufe

Füße, die sicher und fest stehen können, wünschen wir uns alle und sicherlich auch alle Eltern für Ihre Kinder. Was bietet ein solch festes Fundament für uns und unsere Kinder, damit wir einen sicheren und festen Standpunkt im Leben finden und behalten? Eine Welt im immer schnelleren Wandel bietet kaum eine lebenslange Stabilität und Perspektive, die über den Tod hinausreicht, sowieso nicht. Allein der Glaube an den gekreuzigten und auferstandenen Jesus Christus rettet vor dem ewigen Verlorensein nach dem Tod und schenkt lebenslang einen weiten Raum mit sicherem Halt.

Jesus möchte, dass Sie leben sollen und Ihre Kinder ebenso. Mit der Taufe macht Gott ein wunderbares Geschenk: So wie Jesus Christus zu Ostern zu neuen, ewigen Leben auf-erweckt wurde, so sollen auch Sie und Ihre

Kinder durch den Glauben teilhaben an Gottes ewiger Herrlichkeit. Gott verspricht uns in der Taufe, dass er für uns Menschen da sein möchte, uns vergeben und ewiges Leben schenken will. Mit der Taufe bekennen wir öffentlich, dass wir das Geschenk Gottes für unser Leben und das Leben unserer Kinder in Anspruch nehmen wollen.

Gelassenheit und Freude aber dürfen dann bereits jetzt unser Leben prägen – egal, wie sich die äußeren Umstände entwickeln. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Kinder zur Taufe anzumelden oder, falls Sie noch nicht getauft sind, sich selbst für einen Taufkurs anzumelden.

Mit einem Informationsabend wollen wir Ihnen gern die Taufe näherbringen, wozu Sie am 24. Mai 2023, um 19.30 Uhr ins Kantorat am Dorfplatz in Göda herzlich eingeladen sind.

Pfarrer Christoph Rummel und Gemeindepädagogin Marlen Rother



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Kirchweihfest und/oder Kirmes?

Unsere Kirchgemeinde feiert jedes Jahr am zweiten Sonntag im September mit einem festlichen Gottesdienst das Kirchweihfest, zum Gedenken an die Weihe unseres in den ältesten Grundsteinen etwa 1000 Jahre alten Gotteshauses.

Noch bis vor etwa 50 Jahren war das Kirchweihfest mit der Kirmes, einem großen Volksfest der Gödaer und der Menschen aus den umliegenden Kirchdörfern, verbunden. In anderen Orten, besonders in sorbisch-katholischen Dörfern ist die "Kirmes" noch immer Teil des gelebten Brauchtums. In den Familien wurden in früherer Zeit die Geburtstage nicht gefeiert, dafür waren aber die Kirchweihfeste der Anlass, dass sich die Geschwister mit ihren Familien und weiteren Verwandten trafen, familiäre Neuigkeiten austauschten, als Bauern regen Erfahrungsaustausch hielten, aber auch über Gott und die Welt diskutierten. In meiner Kindheit, den Jahren nach dem 2. Weltkrieg, kam es dabei schnell zum Austausch von Erlebnissen und Erfahrungen aus Inflation, Krieg, Flucht, Vertreibung, und wirtschaftlichem Neubeginn.

Während das Wort "Kirchweihfest" keiner weiteren Erklärung bedarf, hat der Begriff "Kirmes" mit der Zeit einen gewissen Wandel in der Bedeutung erlebt. In "Wikipedia", dem Internetlexikon, ist zu diesem Begriff folgendes zu lesen:

"Die Bezeichnung "Kirmes" geht zurück auf "Kirchmesse", also die zur Einweihung der Kirche gefeierte Messe, und bezeichnete später die mit dem Kirchweihfest verbundene Volksbelustigung, also das Volksfest bzw. den Jahrmarkt."

Jedenfalls war und ist das Feiern der Kirmes Ausdruck von Dankbarkeit, Freude und Gemeinschaftsgefühl in Familie,

Kirchgemeinde und Dorfgemeinschaft.

Haben wir nicht genügend Anlass und Notwendigkeit auch in unseren Dörfern der Freude mehr Ausdruck zu geben und das Kirchweihfest zu nutzen, um die Gemeinschaft in den Familien und in den Dörfern zu stärken? Da in den letzten Jahrzehnten durch Wegzüge insbesondere vieler junger Menschen zwischenmenschliche Kontakte in den Familien, zu früheren Nachbarn, Verwandten und Bekannten rarer geworden sind, könnten das Kirchweihfest mit der Kirmes als großer Wiedersehenstreff zum Segen für die Familien, die Kirchgemeinde und das Dorf werden.

In Gesprächen bringen ältere Menschen immer wieder zum Ausdruck wie schön es war, als in Göda zum Kirchweihfest noch die Kirmes im Dorf gefeiert wurde.

*Foto rechts: Herr Ernek mit Tochter Christiane an der Luftschaukel zur Gödaer Kirmes (etwa 1975)*

Die „Bjesada“ der sorbische Gemeindekreis unserer Kirchgemeinde macht es sich zur Aufgabe, alte Bräuche wieder zu beleben und regt deshab an, gemeinsam mit Ihnen und anderen Gruppen der Gemeinde Göda zum Kirchweihfest am 10. September diesen Jahres auch eine Kirmes zu veranstalten, die sich in den nächsten Jahren zu einem großen Fest weiter entwickeln sollte. Zu Umfang und Ort des Festes gibt es schon Vorstellungen, die weiter zu konkretisieren sind. Schon verbindlich geplant ist für den Sonntagnachmittag eine Tanzwerkstatt, wo unter Anleitung eines Tanzmotivators mit möglichst vielen Tanzinteressenten sorbische und deutsche Gruppentänze eingeübt werden sollen. Der Hochkircher Trachtenzug wird dabei sein und

die Tracht der evangelischen Sorben des Bautzener Landes, die in früheren Zeiten auch in Göda getragen wurde, vorstellen, Ich bin überzeugt, dass die Gödaer Kirmes in diesem Jahr durch Ihr Engagement bei der Vorbereitung, der Durchführung und beim Mitfeiern ein nachhaltiges Erlebnis werden kann.

Vertrauen wir auch in dieser Sache dem Wort Gottes (Prophet Jesaja Kap. 42,3a):

*"Das geknickte Rohr wird  
er nicht zerbrechen,  
und den glimmenden Docht  
wird er nicht auslöschen."*

Gehen wir es im Vertrauen auf Gottes Hilfe gemeinsam an. Vermerken Sie deshalb bitte schon jetzt in Ihrem Kalender unter dem 10. September: „Gödaer Kirchweihfest mit Kirmes - Familie einladen“. So beantworten wir die eingangs gestellte Frage für den 10. September 2023 mit: „Kirchweihfest und Kirmes“ indem wir mit unseren Gästen aus nah und fern vormittags gemeinsam den Kirchweihgottesdienst und am Nachmittag auf dem Festplatz die Kirmes feiern.

Gerhard Schneider/Gerat Krawc

## Gedenkveranstaltung zum 100. Todestag von Pfarrer Johann Paul Zieschang

Das Andenken an frühere Pfarrer unserer Gemeinde gerät leicht in Vergessenheit. Nach dem 25. und 26. Februar aber ist der Name Johann Paul Zieschang nun wieder vielen Gemeindegliedern ein Begriff und sein langes Wirken in Göda beeindruckte uns sehr. Ermöglicht wurde das Gedenken an seinen 100. Todestag, der am 22. Februar war, durch die intensive und mühevollte Vorbereitung durch Herrn Dr. Schneider mit Unterstützung der Maćica Serbska. Am Samstag, den 25. Februar, trafen sich interessierte Gemeindeglieder und Gäste sowie einige Nachkommen von Pfr. Zieschang im Kantorat, um den Vorträgen der Gedenkveranstaltung zu folgen und einen Einblick in das Leben und Wirken des 40 Jahre in Göda tätigen Pfarrers zu gewinnen. Zunächst gab es einen Vortrag zum Leben und Wirken von Pfr. Zieschang, gehalten von Herrn Dr. Schneider. Darauf folgte eine Präsentation zum Engagement Zieschangs in der Maćica Serbska von Frau Dr. Bresan, Leiterin des Sorbischen Kulturarchives am Sorbischen Institut in Bautzen. Abgeschlossen wurde die Vortragsreihe durch Herrn Beer, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Göda und Vorsitzender des Heimatvereins, der über die Zieschang-Bauernhöfe in unserer Gemeinde berichtete und damit die Verbindungen der Familie Zieschang sowie des Pfr. Zieschang zur Gemeinde Göda offenlegte. Im Anschluss an die Vortragsreihe gab es eine Ehrung am Grab, an dem gemeinschaftlich die sorbische Hymne „Rjana Łužica“ gesungen wurde. Zum Abschluss des Nachmittags konnten sich die Anwesenden bei Kaffee und Kuchen über das Gehörte austauschen, Geschichten und Erzählungen teilen und offene Fragen diskutieren.

Am Sonntag, den 26. Februar, wurde in einem zweisprachen Gottesdienst an Johann Paul Zieschang gedacht. Auch hier bereicherte Herr Dr. Schneider das Gedenken durch eine kurze Rede zum Leben des Pfr. Zieschang. Ein besonders festlicher Höhepunkt war der Auftritt des Chores „Budyšin“.

Um den langjährigen Pfr. der Gemeinde Göda auch weiterhin in würdiger Erinnerung zu behalten, werden die Recherchen zu Johann Paul Zieschang in einer Broschüre von Herrn Dr. Schneider zusammengefasst. Wenn Sie Interesse an einem Exemplar haben, melden Sie sich auch gern schon im Vorfeld bei Herrn Dr. Schneider.

Philipp Mickan und Marleen Schindler



## NEUANSTELLUNG

für Friedhofsarbeit, Gebäudebetreuung und Küsterdienst

**ANSTELLUNG AB 1. APRIL 2024 FÜR 30 STUNDEN/WOCHE**

Ende März 2024 wird unser langjähriger Küster und Friedhofsmitarbeiter Lothar Noack in seinen wohlverdienten Ruhestand eintreten. Daher ist es an der Zeit, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für diese für das Gemeindeleben so wichtige Position zu suchen.

**Ab dem 1. April 2024** soll diese Stelle neu besetzt werden. Sie umfasst die beiden getrennten Bereiche für die Mitarbeit auf dem **Friedhof mit einem Umfang von 50 %** (20 Stunden pro Woche) und für den gottesdienstlichen **Küsterdienst sowie die Gebäudebetreuung mit einem Umfang von 25%** (10 Stunden pro Woche).

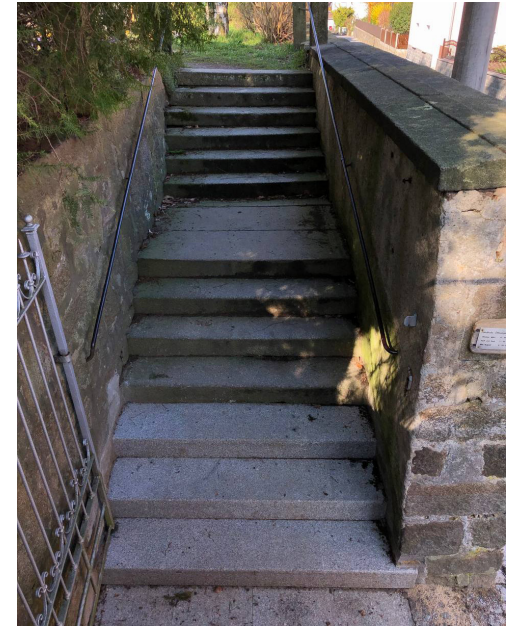
Die Regelungen für Lohn und Urlaub richten sich nach der Kirchlichen Dienstverordnung (KDVO) unserer Landeskirche, die sich stets mit unwesentlicher Verzögerung an den Bedingungen orientiert, die im Öffentlichen Dienst für die entsprechende Berufsgruppe festgelegt werden.

**Interessenten für einen der beiden Arbeitsbereiche oder für die gesamte Arbeitsstelle wenden sich bitte an Pfarrer Christoph Rummel.**

## Erneuerung des Friedhofeingangs auf der Nordseite

Durch Initiative von Herrn Eckehard Krautwurst aus Göda mit Unterstützung der Steinmetzfirma Mickan aus Demitz-Thumitz und von Herrn Alfons Kilank aus Göda wurde der Treppenaufgang zum Friedhof von der Alten Bautzener Straße her erneuert. Sowohl der untere Absatz des Aufgangs als auch einige zerbrochene Stufen der Treppe wurden durch neue Granitplatten ersetzt, so dass die vorhandene Stolpergefahr beseitigt und zudem ein neuer und schönerer Anblick geschaffen wurden.

Für dieses freundliche und wertvolle Engagement für unseren Friedhof bedankt sich die Kirchgemeinde im Namen aller Friedhofsnutzer ganz herzlich bei allen Beteiligten.



## Kreuzweg mit allen Sinnen

Am 3. und 5. April fanden in der Kirche Göda Kreuzwegandachten der besonderen Art statt. Mit allen Sinnen konnte man an verschiedenen Stationen die Leidensgeschichte Jesu nachempfinden.

Marlen Rother empfing alle Interessierten im Jahr 30 am eigens hierfür gebastelten Tempel von Jerusalem. Unterstützt wurde sie dabei von ihrem Mann, Stephan Rother, der mit verschiedenen Sequenzen diese Andachten bereicherte. Farbige Punkte markierten den Weg zur jeweils nächsten Station. Im nördlichen Choranbau fand das letzte Abendmahl in Form eines Pessachmahles statt. Bevor Mazzen und echter Wein aus Israel gereicht wurden, bekam ein Freiwilliger die Füße gewaschen. Anschließend konnte man über eine steile Treppe den imaginären Ölberg erreichen. Mit stimmungsvollem Kerzenlicht, anschaulichen Bildern und einem Kanon wurde diese Station sehr einprägsam. Weiter ging es in die Vorhalle der Kirche. Mit Hilfe eines Diaprojektors wurde die Verhandlung vor Pontius Pilatus dargestellt. Eine herumgereichte Dornenkrone ließ die von Jesus erlittenen Schmerzen im Ansatz erahnen. Danach trug ein Gemeindemitglied das Kreuz zum Hügel Golgatha. Bis hierhin hatten alle Weggefährten einen Pflasterstein mit sich herumgeschleppt, der die eigenen Leiden symbolisieren sollte. Dieser Stein konnte nun ans Kreuz gehängt werden - und mit ihm die Lasten, die jeder mit sich trägt. Der anschließende Gang über den Friedhof wurde von einer echten Grabesstille begleitet und führte durch die Sakristei in den Chorraum zur letzten Station. Hier wurde der Stein vom Grab gerollt und der Auferstehung Jesu gedacht. Für alle, die in diesem Jahr nicht an dieser eindrucksvollen Andacht teilnehmen konnten, bleibt die Hoffnung auf das nächste Jahr.

Ulrike Kieschnik



Garten Gethsemane

Fußwaschung



Einzug nach Jerusalem

Das letzte Abendmahl



Pflastersteine am Kreuz

Verurteilung

Kreuzigung

Die Auferstehung

## Oster-SPURENSUCHE – Ein Kinderkreuzweg

Mitten in der Passionszeit begaben sich am 18. März 2023 die Kinder der Kinderkirche in zwei Gruppen auf Oster-SPURENSUCHE. Mit Hilfe von vielen bunten Punkten in der Kirche und auch drum herum kamen sie mit allen Sinnen dem Leidensweg Jesu auf die Spur. Dabei erlebten die Kinder, wie aus dem schweren Weg unser fröhliches Osterfest wurde.

Am Anfang bekam jedes Kind einen großen Stein, welcher von Station zu Station getragen wurde. Er symbolisierte Schuld und Sorgen, die jeder Mensch mit sich herumträgt. Am Kreuz konnte diese Last nach langem Tragen abgegeben werden.

Am Ende war das Grab Jesu leer. Denn Jesus lebt und war nicht bei den Toten zu finden! Das lud zum Feiern ein. Eine anschließende Schatzsuche in der Kirche, das gemeinsame Vespern und Basteln einer Osterkerze sowie „Das verbotene Osterei“ fügten bei aller Spannung Spiel und Schokolade hinzu.

Bäckerei Knobloch sorgte mit Brötchen und frischem Kuchen wieder für das leibliche Wohl. Vielen Dank dafür!

Am Ende stellten wir fest: „Mein Gott ist superduperspitzenklasse einfach genial“!

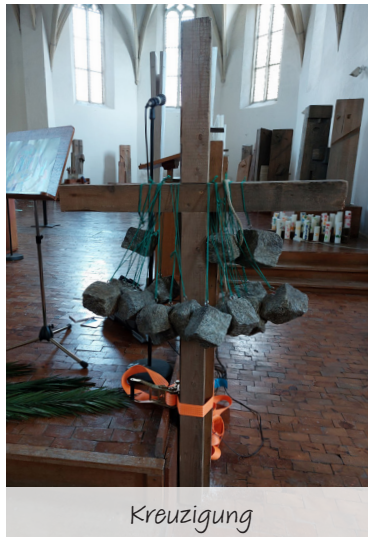
*Fußwaschung*

*Das letzte Abendmahl*

*Einzug in Jerusalem*

*Im Garten Gethsemane*

Verurteilung



Kreuzigung

Blumen zum Grab bringen

Kreutragen

Auf dem Weg zum Grab

Das offene Grab

Osterparty!



Osterspiele

Schatzsuche

Vesper mit Osterkerzen-Verzieren im Kantorat

## Konfirüstzeit der 7. Klassen in Satzung

## Sei ein Löwenzahn!

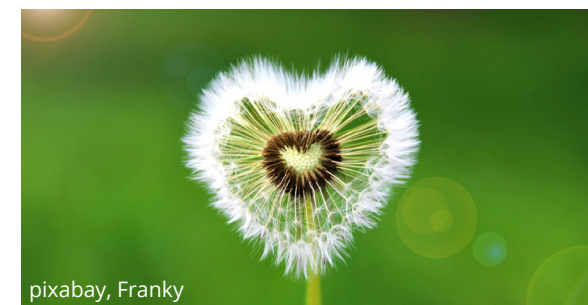
Jetzt ist wieder die Zeit, in der der Löwenzahn die Wiesen mit seinen kräftigen gelben Blüten besonders schön zum Leuchten bringt. Später freuen sich vor allem Kinder, aber auch so manche Erwachsenen, wenn sie die Schirmchen der Pusteblume fliegen lassen können.

Zu dieser uns allen so bekannten Pflanze habe ich ein paar schöne Gedanken der US-amerikanischen Schriftstellerin Francine Rivers gefunden:

*„Wie beim Löwenzahn ist es auch bei unserem Glauben. Alles beginnt mit einem Samen, der auf den Boden unseres Herzens fällt. Dann schenkt Gott sein Licht und lebendiges Wasser, damit die Saat wachsen kann. Je mehr der Glaube in uns wächst, desto mehr lassen wir uns von Gottes Geist führen. Wir sind nicht mehr in dieser Welt verwurzelt, sondern in ihm.*

*So verbreiten wir selbst die Samen seiner Liebe. Unsere Worte und Taten werden zu einer Saat, die Gott pflanzt, bewässert und zu neuem Leben erweckt.*

*Sei ein Löwenzahn. Verbreite die Gute Nachricht!“*



pixabay, Franky

### Termine zum Merken

Wir treffen uns immer freitags um 18:30 Uhr in der Pfarrscheune. Besonders herzlich eingeladen wird:

- zum Volleyballsamstag, am 13. Mai 2023 in Sohland/Spree, Beginn ist 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche Sohland
- zum BIW-Treff am Freitag, dem 26. Mai 2023, 19.00 Uhr in der Kreuzkirche in Bischofswerda mit Jim Miller
- zum BIW-Treff am Freitag, dem 23. Juni 2023, 19.00 Uhr in der Kreuzkirche in Bischofswerda mit Pierre Scherwing

*Wir freuen uns auf Euer Kommen! Bei Fragen oder Bedarf an Mitfahrgelegenheiten wendet Euch gern an: Ricarda Schäfer  
Tel.: (01520) 2669139*

In der Jungen Gemeinde wollen wir den Samen in unserem Herzen durch fröhliche Gemeinschaft, gemeinsames Gebet und Hören auf Gottes Wort wachsen lassen. Dazu und auch zum Spielen, Kochen und Spaß haben treffen wir uns immer freitags, 18:30 Uhr in der Pfarrscheune!



### Tauftage in der Kirchgemeinde

Ich gratuliere herzlich allen im Mai und Juni getauften Gemeindegliedern, auch denen, die hier nicht aufgeführt sind, zum Tauftag und wünsche Gottes reichen Segen.

*Ihr Pfarrer Christoph Rummel*



Am 2. Juli laden wir herzlich zu unserem Gemeindefest ein!

- 14:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche
- im Anschluss Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten
- buntes Programm für große und kleine Gäste
- Pflanzenbörse - bringen Sie gern eigene Pflanzen mit!
- Bratwurst vom Grill und Lagerfeuer

Für das Kaffeetrinken können Sie gern Kuchen und Gebäck mitbringen. Wenn Sie etwas beisteuern wollen, melden Sie sich bitte im Vorfeld bei Frau Falten unter (035937) 80226, damit gut geplant werden kann.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!



## **Pfarrer Christoph Rummel**

Telefon: (035930) 55 047  
Sprechstunde im Pfarramt Göda:  
nach Vereinbarung

---

## **Pfarramt**

Pfarrweg 6, 02633 Göda  
Tel.: (035930) 50 834  
Fax: (035930) 55 049

---

## **Verwaltungsmitarbeiterin Martina Fiebig**

dienstags 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr  
Abwesenheit:  
8. Mai bis 12. Mai

---

## **Kantorin Andrea Rimpler**

Telefon: (035823) 84 99 81

---

## **Küster und Friedhofsverwalter Lothar Noack**

Telefon: (0175) 38 65 161  
(Di. - Fr. 8 - 18 Uhr)

---

## **Gemeindepädagogin Marlen Rother**

Telefon: (0177) 4528318

## **Impressum**

**Herausgeber:** Kirchgemeinde Göda,  
Pfarrer Rummel

**Satz:** Marleen Schindler und  
Philipp Mickan  
(0160) 92791404

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

---

Wir freuen uns über Ihre Beiträge  
und Anregungen!

Schreiben Sie uns gern unter:

**redaktion@kirche-goeda.de**  
- auch Bezug per E-Mail möglich -

---

**Homepage unserer Kirchgemeinde:**  
**[www.kirche-goeda.de](http://www.kirche-goeda.de)**

---

### Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda  
IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

### Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda  
IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

## **Hinweis zum Datenschutz**

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de